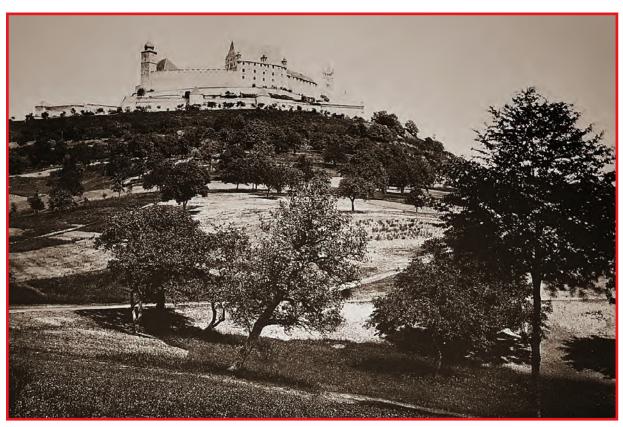
## 1 10 Jahre Amateurfotografie im Herzogtum Goburg 50 Jahre Fotoglub Goburg



Die Veste vom Hofgarten

Francis Bedford 1857

Die Fotografie ist trotz ihres Alters von mehr als 160 Jahren ein modernes Medium geblieben. Sie ist nicht nur Informationsträger in Presse und Film, sondern sie ist auch Ausdruck künstlerischer Tätigkeit.

Im Zeitalter der elektronischen und digitalen Kommunikation nimmt sie nach wie vor an der technischen und kulturellen Weiterentwicklung teil. Dies sollte um so mehr ein Anlass sein, seiner ersten Pioniere in Coburg zu gedenken.

In den Akten des Staatsarchivs Coburg befindet sich ein Exemplar der Statuten der "Vereinigung der Amateur-Photographen zu Coburg" aus dem Jahre 1894. Im Coburger Tageblatt, Band 1894 sind verschiedene Aufrufe zur Gründung eines Amateur-Photographen-Vereines. Im Adressverzeichnis der Stadt Coburg von 1897 wird diese Vereinigung genannt mit folgendem Vorstand: Müller, Riechers, Kaufmann und Rödel. Diese Dokumente belegen, dass

bereits zur Zeit der regierenden Herzöge von Coburg, Ernst II. (1844 - 1893) und Alfred (1893 - 1900), auch das damals junge Medium der Photographie bereits Eingang in das Kulturleben des Herzogtums Coburg gefunden hatte.

Die Reise des Hofphotographen Francis Bedford, der im Auftrag der englischen Königin Viktoria das Coburger Land 1857 besuchte, um für ihren Mann, Prinzgemahl Albert von Sachsen-Coburg-Gotha ein besonderes Geburtstagsgeschenk, nämlich

## 3. Juli 1894.

Amatent-Photographie.
Behufs Stündung eines Cob. Amatent-Photographenelnbs, in bem ber Sport jowohl durch Borträge, gemeinsamen Diecuts z., als anch durch jährl. Ansftellung gehoben n. ansgedehnt werd. joll, werden alle Brither von Amatapparaten höftl. gebene, ihre meldriften zweds einer Busammen-Iunft zub F. 6 an Hansenkieftn & Vogler, A.-G., Coburg (Havanna-Pans) abzugeben.



Rathaus mit Marktplatz

A. Fuhrmann



Marktplatz mit Judenturm

A. Fuhrmann

ein Photoalbum zu erstellen, sind erste Zeugnissse der Heimatphotographie im Coburger Land. Es ist daher nicht auszuschließen, dass dieser Besuch eine der Voraussetzungen für die Entstehung der vereinsmäßigen Amateurphotographie in Coburg war.

Verschiedene Aufzeichnungen des 1908 gegründeten Verbandes Deutscher Amateurfotografen-Vereine (vdav), jetzt Deutscher Verband für Fotografie (DVF), deuten darauf hin, dass auch die Amateur-Photographen zu Coburg indirekt an der Verbandsgründung beteiligt waren. In Verbandsprotokollen spricht die Photographische Gesellschaft Gotha (Mitbegründer des Verbandes) auch im Namen ihrer "Schwesterstadt". Man kann davon ausgehen, dass die Residenzstadt Coburg war.

Leider sind viele Unterlagen, insbesondere in den letzten Kriegsjahren verloren gegangen; so auch das Archiv der Coburger Amateur-Photographen im sogenannten "Havanna-Haus" in der Theatergasse, eines der wenigen Häuser in Coburg, die im 2. Weltkrieg am 9. April 1945 durch einen Luftangriff zerstört wurde.

Auch wenn die Nachforschungen noch andauern, ist der 110-jährige Gründungstag der Vereinigung der Amateur-Photographen zu Coburg ein willkommener Anlass zu dieser Würdigung.



Judengasse

A. Fuhrmann

## Farbbilder dieser Seite

Handkolorierte Schwarzweiß-Lichtbilder aus dem Kaiser-Panorama von A. Fuhrmann, Hoflieferant, Berlin. 1908 -1909.

Sammlung Herzoglicher Kunstbesitz Schloss Callenberg



Schenkgasse





Theater

A. Fuhrmann



Bahnhofstraße, Ecke Heiligkreuzstraße



Löwenstraße, Rückertschule

Der Fotoclub Coburg e. V. betrachtet sich nach seinem Selbstverständnis als ideeller Nachfolger der Vereinigung von 1894. Gerne hätten wir deshalb schon 1994 das 100-jährige Jubiläum gefeiert, allerdings waren unsere Nachforschungen seinerzeit noch nicht so weit. So konnten wir selbst erst kürzlich einem Ausstellungskatalog des vdav Gau Bayern aus dem Jahre 1954 die Teilnahme des Foto-Club Coburg an den damaligen vdav-Wettbewerben entnehmen.

Damit ist belegt, dass auch der heutige Fotoclub auf ein über 50-jähriges Bestehen zurückblicken kann. Ein Grund mehr, das Doppeljubiläum im Rahmen unserer Dachorganisationen, des DVF und der FIAP mit einer noch nie in Coburg stattgefundenen fotografischen Veranstaltungsreihe zu feiern.



Judenbrücke

## Chronik des Fotoclubs Coburg

**1894** Gründung der "Vereinigung der Amateur-Photographen zu Coburg". Ein Vorläufer des Fotoclubs Coburg. Die Satzung und Zielsetzung von 1894 wäre auch für die heutige Zeit noch gültig. Es sind verschiedene Unterlagen aus der damaligen Zeit vorhanden. Diese Unterlagen werden zur Zeit bearbeitet, um die Geschichte der Amateurfotografie in unserer Heimat zu erforschen.

**1954** Bei der Gau-Ausstellung des vdav in Bamberg erreichte Bert Koch vom Foto-Club Coburg eine Annahme mit dem Bild "Die Drei auf der Straße".

**1959** Erste Hinweise der Gemeinschaft von Amateurfotografen in der VHS.

**1959 – 1976** Fotoclub der VHS als eigene Gruppe der VHS Coburg. Leitung: Fotokaufmann Paul Rätsch.

**1977 - 1992** Fotoclub in der VHS

in der Form eines nicht rechtsfähigen Vereins unter der Leitung der 1. Vorsitzenden

Klaus Wöhner	1977 - 1980
Günther Eckardt	1980 - 1984
Slavko M. Posavec	1984 - 1992
Klaus Wöhner	1992 - 2000
Robert Büchner	2000 -

**1977** Der Fotoclub Coburg tritt wieder in den vdav ein (Verband Deutscher Amateurfotografen-Vereine), jetzt DVF (Deutscher Verband für Fotografie).

**1993** Fotoclub Coburg e. V. in der VHS - im DVF. Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgericht Coburg am 11.01.1993 unter Nr. 686 als rechtsfähiger Verein.

**1994** Ab 01.01.1994 koorporatives Mitglied in der Gemeinschaft Stadtbild Coburg

**1995** Der Fotoclub Coburg e.V. erhält den Kulturförderpreis des Landkreises Coburg.

1999 Fotoclub Coburg e. V. – 40 Jahre in der VHS

**2002** Fotoclub Coburg e. V. – 25 Jahre im DVF –

**2003** 10 Jahre "Coburger Fototage"

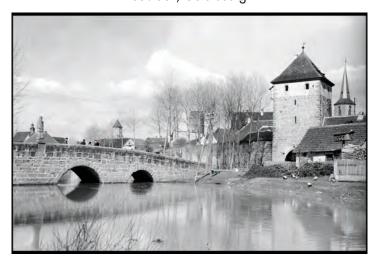
**2004** 110 Jahre Amateurfotografie im Herzogtum Coburg



Schottenstein



Seßlach, Geiersberg



Seßlach, Rodachbrücke mit Rothenberger Turm